

Leopold von Gottes Gnaden Herzog
 zu Arenberg, Arschot und Croy, &c. &c. &c.
 Unsern Gnädigsten Gruß zu senden,
 Folgelester Eurer Gebundenheit,

Und hat zutun der Saugtmann dort unterfängt
 referirt, was Ihr durselben ratione der Besoldung,
 so der outulischer Holl, als Grand-Mayeur und
 Meister zu Arenberg jährlich grossen, überschrieben
 sagt: Durselben aber aus solchauer Relation, Wir,
 insagter Gage und solcher Dienste anfängiger Emolumen-
 ten selber nicht genügend informirt seind, singen aber
 so und bevor diese vacante Stelle wiederum ersetzt
 werden, Wir auf das accurateste und distincte wissen
 wollen, was der Holl in dem letzten Jahre als Grand-
 Mayeur und Amtverichter jährlich sowohl in fixo, als
 Geld, frucht, Holz etc. als auch ^{in augmentations} bequühungen und
 sonstigen, ja all- und jeder Emolumenten, grossen sagt;
 So befehlen Wir Euch fürstlich gnädigst nicht nur fürzuber,
 sondern eben auf diese distincte Art auf über die forschet.

lust Gold- und Natural- Besoldung und Emolumenten,
welche Unserer Kayserlichen Ober-Archivarium Hoch-Jährlich Gau-
dium, Unter-Ofen Zustand eine ordentliche Specification ein-
zusehen, da dann in eine so ordentliche Specification die frühesten
nach dem mittelwässigen Markt zu taxieren können. Obwohl
Wir auch ausruhen, daß, falls es noch nicht geschehen, oder
mindestens, welches die Subjektiven Landbesitzer
und Amtmänner Hoch-Respektvoll vorfertigt und ab-
geschloffen werden müssen, um damit Wir Klarheit zu können,
was, nach dieser Verfließung, Unter-Ofen pflichtig
verbleibe. Und da dem nun anzusehen, Landbesitzer,
früher und Amtmänner zu Arenberg Wir zugleich
auf die Respektvollführung über die Landbesitzer aus-
zuvertrauen gedankt; so verstanden Wir auch, falls
fürs Unter-Ofen, welches die Subjektiven in so fern Respekt-
vollführung früher fixierten jährlichen in fixo oder
an Emolumenten gezogen hat; und bleiben zufallszeit
mit früherer Subjektiven und Quantität wohlgeordnet. Brüssel
den 17ten Januarij 1741.

J. Hertzog zu Arenberg.

Chopow, Jagd zu Arenberg, 26 1690

Lu,
Gau-
rvin,
uffen
obst
ofur
thifon
ab,
loinen,
ig
ult,
l
-era,
alle
if,
rder
zid
al
ig



Rescript um fünfzig Pfund
specification, was der Reichs-
Rath und Obrerathman solt
zu thun haben.

Gelesen
in der Reichs-
Raths-
Kammer

A Monsieur

Monsieur Bin de la Borde,
Conseiller Intime-Aulique de S. M.
sire Monseigneur de Saxe de Saxe
à Saxe